

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Sortigkeitsdifferenz korrespondenter Systeme**

1. Korrespondente Systeme bilden eine Teilklasse von Paarsystemen, nämlich solchen, die einerseits ontisch 2-seitig objektabhängig sind und die andererseits semiotisch in einer iconischen Abbildungsrelation zueinander stehen. Relationalzahlarithmetisch (vgl. Toth 2015) können sie in allen drei ortsfunktionalen Zählweisen angeordnet sein. Man beachte, daß aus der Definition korrespondenter Systeme automatisch deren Colinearität folgt, die somit unabhängig von der qualitativen Zählweise ist.

### **2.1. Nulldifferente korrespondente Systeme**



Rue de la Charbonnerie, Paris

## 2.2. Alternationsdifferente korrespondente Systeme



Square Alboni, Paris

## 2.3. Differente korrespondente Systeme



Rue du Chevaleret, Paris

Die hier mit einem Terminus *faute de mieux* als "alternationsdifferent" bezeichneten korrespondenten Systeme sind somit auf qualitative Adjazenz beschränkt, d.h. der Unterschied zwischen den Fällen 2.2. und 2.3. besteht darin, daß in 2.3. wegen der Seitigkeitsopposition der Colinearität ein Subjekt für jede Seite der Korrespondenz keine Wahl hat, ob es die Treppe oder die Rolltreppe benutzt, in 2.2. wegen Nicht-Seitigkeitsopposition der Colinearität hingegen schon.

#### Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: *Electronic Journal for Mathematical Semiotics*, 2015

7.7.2015